

Bedienungsanleitung Colorimeter PCE-CSM 10



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Sicherheitsinformationen	3
3. Spezifikationen	4
3.1 Technische Spezifikationen.....	4
3.2 Lieferumfang.....	4
4. Systembeschreibung	5
4.1 Schnittstellen.....	5
4.2 Akku.....	6
5. Bedienung	7
5.1 Gerät einschalten.....	7
5.2 Messen.....	7
5.3 Weitere Funktionen.....	9
5.3.1 Daten verwalten.....	9
5.3.2 Kalibrierung.....	11
5.3.3 Toleranzen.....	12
5.3.4 Verbindung mit einem PC/Drucker.....	12
5.3.5 Anzeige-Einstellungen.....	13
5.3.6 Lichtquelle auswählen.....	14
5.3.7 Durchschnittsmessung.....	14
5.3.8 Farbeinstellungen.....	15
6. Einstellungen	19
6.1 Automatisches Speichern („Auto Save“).....	19
6.2 Zeit-/Datums-Einstellungen („Time Setting“).....	19
6.3 Spracheinstellungen („Language Setting“).....	20
6.4 Hintergrundbeleuchtung („Backlight Time“).....	20
6.5 Display-Helligkeit („Screen Brightness“).....	20
6.6 „Buzzer Switch“.....	20
6.7 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen („Restore Factory Settings“).....	20
7. Optionales Zubehör	20
7.1 Pulver-Test-Box PCE-CSM PTB.....	20
7.1.1 Aufbau.....	20
7.1.2 Benutzung.....	21
8. Entsorgung	22
9. Kontakt	22

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Colorimeters von PCE Instruments entschieden haben. Das Colorimeter PCE-CSM 10 wurde in Übereinstimmung mit den CIE- und CNS-Standards entwickelt. Das Gerät verfügt über ein 3,5 Zoll Touch-Screen-Display und lässt sich dadurch einfach und intuitiv bedienen. Der interne Speicher reicht für bis zu 1000 Referenzwerte und bis zu 15000 Stichprobenwerte. Über die integrierte USB-Schnittstelle können die Daten zudem auf einen PC übertragen und dort mit der mitgelieferten Software analysiert werden.

2. Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie dieses Benutzer-Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Die Benutzung des Gerätes darf nur durch sorgfältig geschultes Personal erfolgen.

- Dieses Colorimeter ist ein präzises Messinstrument. Bitte vermeiden Sie extreme Veränderungen der Umgebungsbedingungen. Dazu gehören flackernde externe Lichtquellen, sowie Starke Änderungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit. Diese Einwirkungen können das Messergebnis verfälschen.
- Halten Sie das Gerät ruhig und sorgen Sie dafür, dass es genau auf dem Testobjekt steht. Bewegen Sie das Colorimeter während der Messung nicht. Vermeiden Sie außerdem Stöße am Gerät.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Messgerätes mit Wasser. Verwenden Sie es nur unter den zugelassenen Umgebungsbedingungen.
- Halten Sie das Colorimeter sauber und vermeiden Sie, dass Staub oder andere Partikel in das Gerät eindringen. Verwenden Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel oder Scheuermittel.
- Setzen Sie die Weiß-Kalibrierung zurück und packen Sie das Gerät zurück in die Schutzhülle, wenn Sie es nicht mehr brauchen.
- Benutzen Sie nur den originalen Li-Ionen-Akku (3,7 V, 0,5 A).
- Falls das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht mehr benötigt wird, entfernen Sie den Akku, um ein Auslaufen zu vermeiden. Lagern Sie das Colorimeter an einem kühlen, trockenen Ort.
- Das Gehäuse des Messgerätes darf nur von qualifiziertem Personal von PCE Deutschland geöffnet werden. Führen Sie keine unautorisierten Veränderungen am Gerät durch. Diese können das Messergebnis beeinträchtigen.

Dieses Benutzer-Handbuch wird von der PCE Deutschland ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht.

Wir weisen ausdrücklich auf unsere allgemeinen Gewährleistungsbedingungen hin, die sich in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden lassen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

3. Spezifikationen

3.1 Technische Spezifikationen

Aufnahmegeometrie	8°/d
Ulbricht-Kugel	Ø 58 mm
Sensor	Silizium-Photodiode
Lichtquelle	Kombinierte LED-Quellen
Lichtart	D65, A, C D50, D55, D75, F1, F2(CWF), F3, F4, F5, F6, F7(DLF), F8, F9, F10(TPL5), F11(TL84), F12(TL83/U30)
Wellenlängenbereich	400 ... 700 nm
Bereich Reflexionsgrad	0 ... 200 %
Farbräume	CIE LAB, XYZ, Yxy, LCh, CIE LUV, LAB&WI&YI
Formel für die Farbungleichheit	ΔE^*ab , ΔE^*uv , ΔE^*94 , ΔE^*cmc (2:1), ΔE^*cmc (1:1), ΔE^*cmc (l:c), CIE2000 ΔE^*00 , ΔE (h)
Sonstige Chromazitätsdaten	WI (ASTM E313, CIE/ISO, AATCC, Hunter) YI (ASTM D1925, ASTM 313) TI (ASTM E313, CIE/ISO) Metamerieindex (Mt) Farbfleckenstärke Farbechtheit
Beobachter	2°, 10°
Messzeit	1,2 Sekunden
Wiederholbarkeit	Spektralreflexion: Standardabweichung innerhalb 0,1 % (400 ... 700 nm: innerhalb 0,2 %) Farbmetrische Werte: Standardabweichung innerhalb ΔE^*ab 0,04
Geräteübereinstimmung	Innerhalb ΔE^*ab 0,2
Displayfunktionen	Spektralwert, Spektralgraph, Farbmesswert, Farbunterschiedswert, Farbunterschiedsgraph, PASS / FAIL Funktionsanzeige, Offsetdruck, Farbsimulation, Farbindexeinstellungen(ΔE^*94 , ΔE^*cmc , ΔE^*2000), Einstellungen der Fehlergrenze, Zeiteinstellung, Spracheinstellung, Werkseinstellungen wiederherstellen
Speicher	1000 Standards, 25000 Stichproben
Schnittstelle	USB / RS-232
Display	3,5", TFT, kapazitiver Touchscreen
Stromversorgung	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen Akku 3,7 V bei 3200 mAh
Lebenszeit des Leuchtmittels	5 Jahre, mehr als 1,6 Millionen Messungen
Betriebsbedingungen	0 ... +40 °C
Lagerbedingungen	-20 ... +50 °C
Abmessungen	90 x 77 x 230 mm
Gewicht	600 g

3.2 Lieferumfang

- 1 x Colorimeter PCE-CSM 10
- 1 x Akku
- 1 x Datenkabel
- 1 x Kalibrierplatte weiß
- 1 x Kalibrierplatte schwarz
- 1 x Schutzhülle
- 1 x Armband
- 1 x PC Software auf CD
- 1 x Bedienungsanleitung

4. Systembeschreibung

4.1 Schnittstellen



- Ein-/Aus-Schalter: Bewegen Sie den Schalter in die Position „I“, um das Gerät einzuschalten. Um es wieder auszuschalten, bewegen Sie den Schalter in die Position „0“.
- Stromanschluss: Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Falls dieses ausfallen sollte, sorgen Sie für gleichwertigen Ersatz (Ausgang: 5 V DC, 2 A).
- USB/RS-232 Schnittstelle: Über diese Schnittstelle können die gesammelten Daten an einen PC oder Drucker übertragen werden. Benutzen Sie ein USB-Kabel zur Datenübertragung an einen PC. Um das Gerät mit einem Drucker zu verbinden, benutzen Sie ein RS-232 Kabel.
- Messauslöser: Mit diesem Knopf können Sie einen Messvorgang starten.

4.2 Akku

Bitte benutzen Sie nur den originalen Lithium-Ionen-Akku (3,7 V / 0,5 A).

Einsetzen des Akkus

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Ein-/Aus-Schalter in Position „0“).
2. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung.
3. Setzen Sie den Akku in das Batteriefach ein und drücken Sie ihn leicht nach unten. Achten Sie dabei auf die korrekte Position der Batteriekontakte.
4. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein.



Laden des Akkus

Der Akku wird nur geladen, wenn das Gerät an ein Netzteil oder einen PC angeschlossen und eingeschaltet ist. Wird der Akku geladen, erscheint ein dynamisches Ladesymbol im „Standard Measurement“ und „Sample Management“ Bildschirm in der rechten oberen Ecke.

Hinweis: Sollte der Akku defekt sein, können Sie das Gerät mit Hilfe einer externen Stromquelle (Netzteil/PC) weiter verwenden.

5. Bedienung

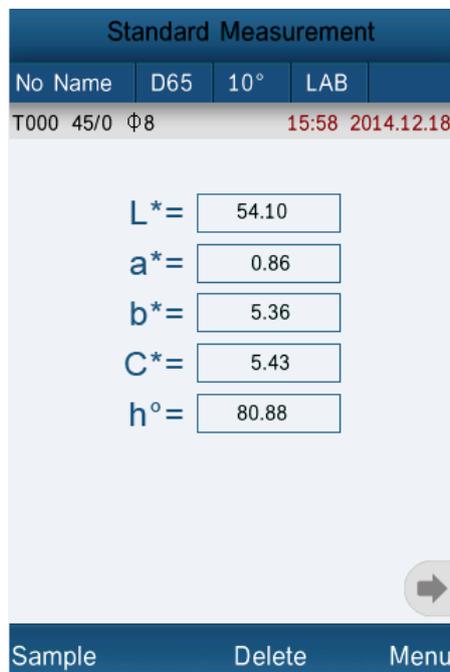
5.1 Gerät einschalten

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku eingesetzt ist oder das Messgerät an eine externe Stromquelle (PC, Netzteil) angeschlossen ist.
- 2.
3. Bewegen Sie den Ein-/Aus-Schalter in die Position „I“. Das Gerät startet und das Display beginnt zu leuchten. Nach ein paar Sekunden befinden Sie sich im Bildschirm für Standard-Messungen. Die Voreinstellungen sind $L^*a^*b^*C^*H$.

5.2 Messen

Wenn Sie das Gerät einschalten, gelangen Sie automatisch zum „Standard Measurement“ Bildschirm. Um eine Messung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der Markierungen an der Messvorrichtung so aus, dass es sich über der zu messenden Stelle befindet.
2. Halten Sie das Gerät ruhig und drücken Sie den Messauslöser.
3. Nun können Sie die Messergebnisse im „Standard Measurement“ Bildschirm ablesen.



Einstellungen im Messbildschirm

Sie können diverse Einstellungen direkt im Messbildschirm vornehmen. Diese sind:

- **Umbenennen der Messung:** Drücken Sie auf „No Name“ oben links im Messbildschirm, um den aktuellen Messwert umbenennen. Sie gelangen nun zu einem Eingabebildschirm, in dem Sie den Namen für den aktuellen Messwert festlegen können.
- **Auswahl der Lichtquelle:** Drücken Sie auf „D65“ oben im Messbildschirm, um die Lichtquelle auszuwählen. Sie gelangen zu einem Auswahlbildschirm, in dem Sie die gewünschte Lichtquelle auswählen können.
- **Auswahl des Beobachtungswinkels:** Drücken Sie auf „10°“ oben im Messbildschirm, um den Beobachtungswinkel auszuwählen. Sie gelangen zu einem Auswahlbildschirm, in dem Sie den gewünschten Winkel auswählen können.
- **Auswahl des Farbraumes:** Drücken Sie auf „LAB“ oben im Messbildschirm, um den Farbraum auszuwählen. Sie gelangen zu einem Auswahlbildschirm, in dem Sie den gewünschten Farbraum auswählen können.

Stichprobenmessung („Sample Measurement“)

Nachdem Sie einen Referenzwert („Standard Measurement“) bestimmt haben, können Sie weitere Stichprobenmessungen („Sample Measurements“) durchführen. Die Stichprobenwerte werden anschließend als Abweichung zum Referenzwert dargestellt.

Um eine Stichprobenmessung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

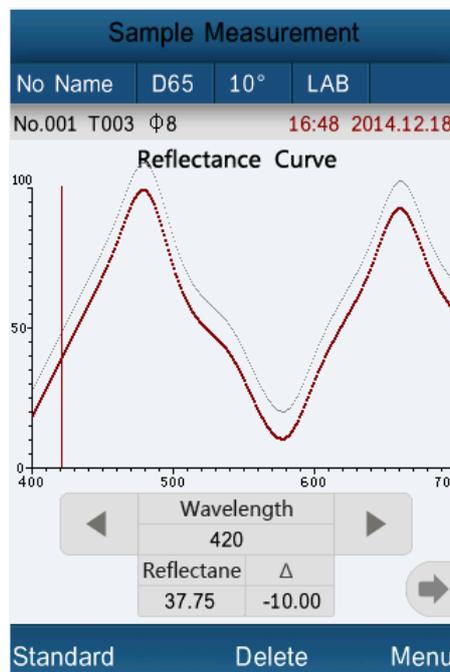
1. Drücken Sie im „Standard Measurement“ Bildschirm unten links auf „Sample“. Nun gelangen Sie in den „Sample Measurement“ Bildschirm.
2. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der Markierungen an der Messvorrichtung so aus, dass es sich über der zu messenden Stelle befindet.
3. Halten Sie das Gerät ruhig und drücken Sie den Messauslöser.
4. Nun können Sie die Messergebnisse als Abweichung zum Referenzwert ablesen.

Sample Measurement					
No	Name	D65	10°	LAB	
No.000	T003	φ8			16:23 2014.12.18
L* =	51.26	ΔL* =	-2.84		
a* =	1.61	Δa* =	0.75		
b* =	5.88	Δb* =	0.52		
C* =	6.10	ΔC* =	-319.46		
h° =	74.69	ΔH* =	-0.11		
		ΔE* =	2.98		
Standard		Delete		Menu	

Hinweis: Die Daten auf der linken Seite gehören zum Stichprobenwert. Die Daten auf der rechten Seite geben die Abweichung zum Referenzwert an.

Betrachten des spektralen Reflexionsgrades

Um den spektralen Reflexionsgrad als Graph zu betrachten, drücken Sie im Messbildschirm auf , um zur nächsten Seite zu gelangen. Hier wird der Reflexionsgrad der aktuellen Messung im Bereich von 400 – 700 nm angezeigt. Sie können nun in 10 nm Schritten durch die einzelnen Abschnitte des Graphen navigieren. Benutzen Sie dazu  und .



5.3 Weitere Funktionen

5.3.1 Daten verwalten

Drücken Sie im Messbildschirm auf „Menü“ und wählen Sie „Data“ aus, um zum Daten-Bildschirm zu gelangen. Hier haben Sie folgende Optionen:

- **Daten betrachten („Check Record“)**

Hier können Sie die gespeicherten Messungen betrachten. Benutzen Sie „↑“ und „↓“ Tasten, um zwischen den einzelnen Messungen zu navigieren.

Um die einzelnen Stichprobenmessungen eines Referenzwertes zu betrachten, wählen Sie den jeweiligen Wert aus und drücken Sie auf „Sample“. Nun werden die einzelnen Stichproben angezeigt (falls Stichproben zu diesem Referenzwert vorhanden sind). Benutzen Sie „↑“ und „↓“ Tasten, um zwischen den einzelnen Messungen zu navigieren. Drücken Sie auf „Standard“, um wieder zu den Referenzwerten zurück zu gelangen.

Einzelne Messung löschen

Um eine Messung zu löschen, wählen Sie diese aus und drücken Sie auf „Operate“ und anschließend auf „Delete Record“. Es folgt ein Bestätigungsbildschirm, in dem Sie das Löschen bestätigen müssen.

Namen ändern

Um den Namen einer Messung zu ändern, drücken Sie auf „Operate“ und anschließend auf „Edit Name“. Sie gelangen zu einem Eingabefenster, in dem Sie den gewünschten Namen eingeben können.

Edit Name

No Name



Stichproben hinzufügen oder Stichprobe zu Referenzwert machen

Wenn Sie weitere Stichproben (Samples) zu einem Referenzwert (Standard) hinzufügen möchten oder eine Stichprobe zu einem Referenzwert machen möchten, wählen Sie den jeweiligen Wert aus, drücken Sie „Operate“ und anschließend „Standard Entering“. Sie gelangen nun zum „Standard Measurement“ Bildschirm. Haben Sie eine Stichprobe ausgewählt, wird diese bei diesem Vorgang automatisch als Referenzwert gespeichert. Im Standard-Messbildschirm können Sie nun auf „Sample“ drücken, um neue Stichprobenmessungen durchzuführen.

- **Daten löschen („Delete Record“)**

Hier können Sie die gespeicherten Daten löschen. Sie haben 2 Auswahlmöglichkeiten:

Alle Stichproben löschen

Wählen Sie „Delete All Samples“, um alle Stichprobenwerte zu löschen. Sie gelangen zu einem Bestätigungsbildschirm, in dem Sie diesen Vorgang bestätigen müssen.

Alle Daten löschen

Wählen Sie „Delete All Records“, um alle gespeicherten Daten zu löschen. Sie gelangen zu einem Bestätigungsbildschirm, in dem Sie diesen Vorgang bestätigen müssen.

- **Manuelle Eingabe von Standards („Standard Input“)**

Hier können Sie Referenzwerte manuell eingeben. Wählen Sie dazu entweder Input LAB“ oder „Input XYZ“ aus und geben Sie die gewünschten Werte für die einzelnen Parameter ein.

Input L

85.26



5.3.2 Kalibrierung

Um eine Kalibrierung durchzuführen, drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Calibrate“. Sie gelangen nun in den Kalibrierbildschirm. Hier können Sie zwischen einer Weiß- und Schwarzkalibrierung wählen.

Weißkalibrierung

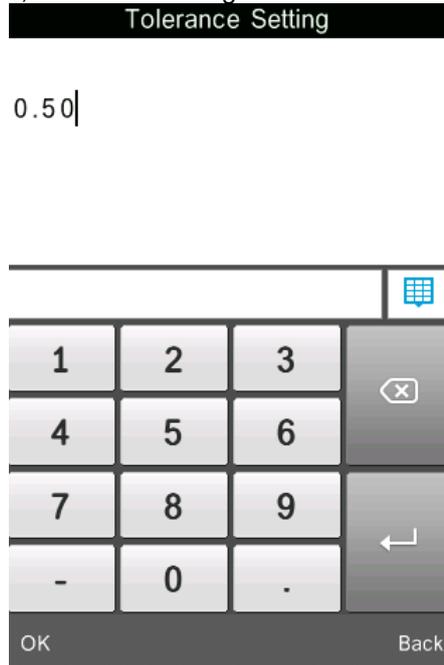
Drücken Sie „White Calibration“. Setzen Sie nun die Weiß-Kalibrierplatte auf die Messvorrichtung und drücken Sie auf „OK“ bzw. den Messauslöser, um die Kalibrierung zu starten.

Schwarzkalibrierung

Drücken Sie auf „Black Calibration“. Setzen Sie nun die Schwarz-Kalibrierplatte auf die Messvorrichtung und drücken Sie auf „OK“ bzw. den Messauslöser, um die Kalibrierung zu starten.

5.3.3 Toleranzen

Drücken Sie Auf „Menu“ und anschließend auf „Tolerance“, um Zum Toleranzen-Bildschirm zu gelangen. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Sie den gewünschten Wert eingeben können.



Hinweis: Der eingegebene Wert bezieht sich auf ΔE . Falls der ΔE Wert höher als die eingegebene Toleranz ist, ist er ungeeignet. Ist er niedriger als die Toleranz, ist er geeignet.

5.3.4 Verbindung mit einem PC/Drucker

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Comm“, um zum Kommunikationsbildschirm zu gelangen. Verbinden Sie nun das Gerät über die USB-Schnittstelle mit einem PC und drücken Sie anschließend auf „OK“. Das Gerät stellt nun eine Verbindung mit dem PC her. Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, zeigt das Display „Communicating...“ an. Nun können Sie das Colorimeter mit der PC-Software steuern.



Sie können das Messgerät auch mit einem Mikro-Drucker verbinden. Die Messergebnisse werden anschließend automatisch ausgedruckt.

5.3.5 Anzeige-Einstellungen

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Display“, um zu den Anzeige-Einstellungen zu gelangen.

Color Offset

Hier können Sie den Color Offset ein- bzw. ausschalten. Der Color Offset wird rechts neben den ΔL , Δa und Δb Werten der einzelnen Sample Messungen angezeigt.

Tolerance Prompt

Hier können Sie einstellen, ob bei der Verwendung von Toleranzen ein „fail“ oder „pass“ Hinweis für die einzelnen Sample Messungen erscheinen soll oder nicht.

The screenshot shows a mobile application interface for 'Sample Measurement'. At the top, there is a header with 'Sample Measurement' and a battery icon. Below the header is a table with columns: 'No', 'Name', 'D65', '10°', 'LAB', and a time/date field. The data row shows: 'No.001', 'T003', 'Φ8', '16:56', and '2014.12.18'. Below the table, there are several rows of color data, each with a value in a box and a tolerance prompt. The data is as follows:

L^*	51.26	ΔL^*	-2.84	Black++
a^*	1.61	Δa^*	0.75	Red++
b^*	5.88	Δb^*	0.52	Yellow++
C^*	6.10	ΔC^*	-319.46	
h°	74.69	ΔH^*	-0.11	
		ΔE^*	2.98	Fail

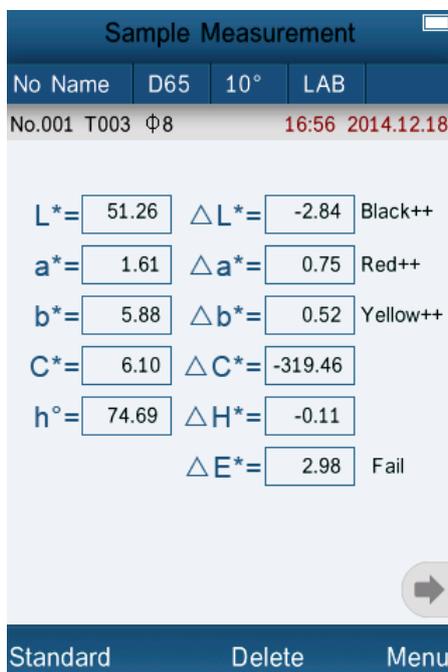
At the bottom of the screen, there is a navigation bar with three buttons: 'Standard', 'Delete', and 'Menu'. A right arrow button is also visible on the right side of the screen.

Screen Inversion

Hier können Sie das Display invertieren.

5.3.6 Lichtquelle auswählen

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Light“, um die Lichtquelle auszuwählen. Sie haben die Auswahl zwischen D65, D50, A, C, D55, D75, F1, F2(CWF), F3, F4, F5, F6, F7(DLF), F8, F9, F10(TPL5), F11(TL84) und F12(TL83/U30). Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie anschließend auf „OK“.



5.3.7 Durchschnittsmessung

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Average“, um zu den Durchschnitts-Einstellungen zu gelangen. Hier können Sie eingeben wie viele Messungen pro Messvorgang durchgeführt werden sollen. Aus diesen Messungen wird dann der Durchschnitt berechnet. Tippen Sie die gewünschte Anzahl ein und bestätigen Sie anschließend durch Druck auf „OK“.



Hinweis: Wenn Sie „0“ oder „1“ eingeben, wird keine Durchschnittsbildung durchgeführt.

5.3.8 Farbeinstellungen

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Color“, um zu den Farbeinstellungen zu gelangen. Hier haben Sie folgende Optionen:

- **Farbraum („Color Space“)**

Hier können Sie zwischen 6 verschiedenen Optionen wählen: „CIE LAB, LCh“, „CIE XYZ, Yxy“, „CIE LUV, LCh“, „LAB &WI &YI“, „Color Fastness“ und „Staining Fastness“.

Hinweis: Die Optionen „Color Fastness und „Staining Fastness“ werden nur bei Stichprobenmessungen angezeigt.

Color Space	
CIE LAB,LCh	<input checked="" type="radio"/>
CIE XYZ,Yxy	<input type="radio"/>
CIE LUV,LCH	<input type="radio"/>
LAB &WI &YI	<input type="radio"/>
Color Fastness	<input type="radio"/>
Staining Fastness	<input type="radio"/>

OK	Back
----	------

Standard Measurement				
No	Name	D65	10°	LAB
T000	45/0	Φ8	15:58	2014.12.18
L* = <input type="text" value="54.10"/>				
a* = <input type="text" value="0.86"/>				
b* = <input type="text" value="5.36"/>				
C* = <input type="text" value="5.43"/>				
h° = <input type="text" value="80.88"/>				
➔				
Sample		Delete		Menu

CIE LAB, LCh

Standard Measurement				
No	Name	D65	10°	XYZ
T003	D/8	Φ8	15:11	2014.12.18
X = <input type="text" value="21.1027"/>				
Y = <input type="text" value="22.0689"/>				
Z = <input type="text" value="20.6709"/>				
x = <input type="text" value="0.3305"/>				
y = <input type="text" value="0.3457"/>				
➔				
Sample		Delete		Menu

CIE XYZ, Yxy

Standard Measurement			
No Name	D65	10°	LUV
T003	D/8	Φ8	15:12 2014.12.18
L^* =	54.10		
u^* =	4.19		
v^* =	7.07		
C^*_{uv} =	5.43		
h_{uv} =	80.88		
Sample	Delete	Menu	

CIE LUV, LCh

Standard Measurement			
No Name	D65	10°	WIYI
T003	D/8	Φ8	15:12 2014.12.18
L^* =	54.10		
a^* =	0.86		
b^* =	5.36		
WI = (Hunter)	46.85		
WI = (ASTM E313)	-16.28		
WI = (CIE ISO AATCC)	-16.26		
YI = (ASTM D1925)	123.46		
YI = (ASTM E313)	-135.68		
Sample	Delete	Menu	

LAB & WI & YI

Sample Measurement			
No Name	D65	10°	Color
No.001	T003	Φ8	16:44 2014.12.18
L^* =	51.26	ΔL^* =	-2.84
a^* =	1.61	Δa^* =	0.75
b^* =	5.88	Δb^* =	0.52
C^* =	6.10	ΔC^* =	0.67
h° =	74.69	ΔH^* =	-0.62
Color Fastness (ΔE_f)=	2.98		
Fastness Grade (Gs)= (ISO105-A05 AATCC)	3		
Standard	Delete	Menu	

Color Fastness

Sample Measurement			
No Name	D65	10°	Stain
No.001	T003	Φ8	16:46 2014.12.18
L^* =	51.26	ΔL^* =	-2.84
a^* =	1.61	Δa^* =	0.75
b^* =	5.88	Δb^* =	0.52
C^* =	6.10	ΔC^* =	-319.46
h° =	74.69	ΔH^* =	-0.11
Staining Fastness (SSR)=	4.40		
Fastness Grade (SSR)= (ISO105-A04 AATCC)	4-5		
Standard	Delete	Menu	

Staining Fastness

- **Farbindex ("Color Index")**

Hier können Sie den Farbindex auswählen. Zur Auswahl stehen „CIE1976 ΔE^*ab “, „CIE94 ΔE^*94 “, „ ΔE (Hunter)“, „ $\Delta E^*cmc(2:1)$ “, „ $\Delta E^*cmc(1:1)$ “, „ $\Delta E^*cmc(l:c)$ “, „CIE2000 ΔE^*00 “, „Metameric Index“ und „Color Strength“.

Hinweis: Die Farbindex-Auswahl ist nur für den „CIE LAB, LCh“ Farbraum verfügbar. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Optionen liegen in der Berechnung des ΔE , sowie der Parameter ΔC und ΔH bei der Stichprobenmessung.

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:23	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = -319.46$
 $h^\circ = 74.69$ $\Delta H^* = -0.11$
 $\Delta E^* = 2.98$

Standard Delete Menu

*CIE 1976 ΔE^*_{ab}*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:26	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = 0.54$
 $h^\circ = 74.69$ $\Delta H^* = -0.58$
 $\Delta E^*_{94} = 2.95$

Standard Delete Menu

*CIE94 ΔE^*_{94}*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:28	2014.12.18

$L = 51.26$ $\Delta L = -2.84$
 $a = 1.61$ $\Delta a = 0.75$
 $b = 5.88$ $\Delta b = 0.52$
 $C = 6.10$ $\Delta C = 0.67$
 $h = 74.69$ $\Delta h = -0.62$
 $\Delta E_{(h)} = 2.89$

Standard Delete Menu

$\Delta E_{(Hunter)}$

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:31	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = 0.69$
 $h^* = 74.69$ $\Delta H^* = -0.88$
 $cmc(2:1) \Delta E^*_{cmc} = 1.68$

Standard Delete Menu

*$\Delta E^*_{cmc(2:1)}$*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:35	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = 0.69$
 $h^* = 74.69$ $\Delta H^* = -0.88$
 $cmc(1:1) \Delta E^*_{cmc} = 2.74$

Standard Delete Menu

*$\Delta E^*_{cmc}(1:1)$*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:37	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = 0.69$
 $h^* = 74.69$ $\Delta H^* = -0.88$
 $cmc(l:c) \Delta E^*_{cmc} = 2.74$

Standard Delete Menu

*$\Delta E^*_{cmc}(l:c)$*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:39	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = 0.66$
 $h^* = 74.69$ $\Delta H^* = -0.86$
 $\Delta E^*_{00} = 2.99$

Standard Delete Menu

*CIE2000 ΔE^*_{00}*

Sample Measurement

No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8	16:40	2014.12.18

$L^* = 51.26$ $\Delta L^* = -2.84$
 $a^* = 1.61$ $\Delta a^* = 0.75$
 $b^* = 5.88$ $\Delta b^* = 0.52$
 $C^* = 6.10$ $\Delta C^* = -319.46$
 $h^* = 74.69$ $\Delta H^* = -0.11$
 $\Delta E^* = 2.98$

Metameric Index: 12.36

Standard Delete Menu

Metameric Index

Sample Measurement				
No	Name	D65	10°	LAB
No.000	T003	Φ8		16:21 2014.12.18
L*	51.26	ΔL*	-2.84	
a*	1.61	Δa*	0.75	
b*	5.88	Δb*	0.52	
C*	6.10	ΔC*	-319.46	
h°	74.69	ΔH*	-0.11	
		ΔE*	2.98	
StrMaxAbs F(460)= 97.98%				
Sum of K/S F(XYZ)= 96.81%				
➔				
Standard		Delete		Menu

Color Strength

- **Beobachtungswinkel („Observer Angle“)**
Hier können Sie den Beobachtungswinkel einstellen. Sie können zwischen 2° und 10° wählen.
- **Farbparameter („Color Parameter“)**
Hier können Sie Einstellungen für verschiedene Farbindizes vornehmen. Sie haben Einstellmöglichkeiten für Metameric, ΔE*94, ΔE*cmc und ΔE*2000.
Bei Metameric können Sie zwei verschiedene Lichtquellen und Beobachtungswinkel einstellen.
Bei ΔE*94, ΔE*cmc und ΔE*2000 können Sie verschiedene Faktoren manuell eingeben.

6. Einstellungen

Drücken Sie auf „Menu“ und anschließend auf „Settings“, um zu den Geräte-Einstellungen zu gelangen. Hier haben Sie verschiedene Einstellmöglichkeiten.

6.1 Automatisches Speichern („Auto Save“)

Hier können Sie einstellen, ob die gemessenen Daten automatisch gespeichert werden sollen oder nicht. Wenn Sie das automatische Speichern ausschalten, müssen Sie das Messergebnis nach jeder Messung manuell speichern.

6.2 Zeit-/Datums-Einstellungen („Time Setting“)

Hier können Sie die Uhrzeit und das Datum im Messgerät einstellen, sowie das Anzeigeformat ändern.

Datum/Uhrzeit ändern

Drücken Sie auf „Set Time“, um die Uhrzeit einzustellen oder auf „Set Date“, um das Datum zu ändern. Es erscheint ein Tastenfeld, mit dem Sie die ausgewählte Ziffer ändern können. Haben Sie eine Ziffer gewählt, springt die Auswahl automatisch zur nächsten Ziffer weiter. Haben Sie sich vertippt, können Sie durch Drücken von „Select“ und anschließender Auswahl einer Ziffer manuell eine bestimmte Ziffer auswählen. Haben Sie das gewünschte Datum bzw. die gewünschte Uhrzeit eingegeben, drücken Sie auf „Done“, um die Eingabe zu bestätigen.

Anzeigeformat ändern

Drücken Sie auf „Time Format“, um das Anzeigeformat der Uhrzeit zu ändern oder auf „Date Format“, um das Anzeigeformat des Datums zu ändern. Bei der Uhrzeit können Sie zwischen dem 24 Stunden und dem 12 Stunden Format wählen. Bei der Datumsanzeige können Sie zwischen den Formaten Jahr-Monat-Tag, Monat-Tag-Jahr und Tag-Monat-Jahr wählen.

6.3 Spracheinstellungen („Language Setting“)

Hier können Sie die Menüsprache auswählen. Zur Auswahl stehen Englisch und Chinesisch.

6.4 Hintergrundbeleuchtung („Backlight Time“)

Hier können Sie einstellen, wie lange die Hintergrundbeleuchtung aktiviert sein soll.

6.5 Display-Helligkeit („Screen Brightness“)

Hier können Sie einstellen wie hell das Display sein soll. Benutzen Sie „+“ und „-“ zum Einstellen der Helligkeit.

6.6 „Buzzer Switch“

Hier können Sie einstellen, ob das Colorimeter beim Messen einen Ton ausgeben soll oder nicht.

6.7 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen („Restore Factory Settings“)

Hier können Sie das Messgerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, in dem Sie den Vorgang mit „OK“ bestätigen müssen.

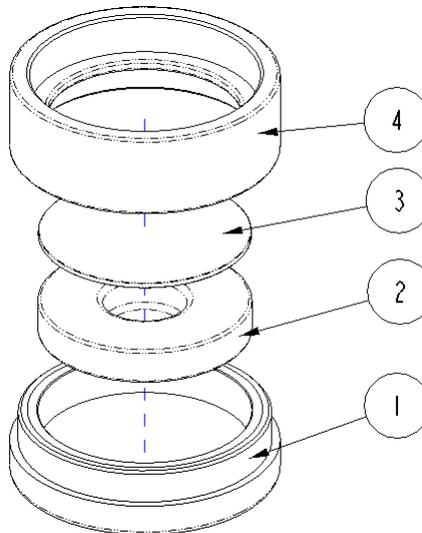
7. Optionales Zubehör

7.1 Pulver-Test-Box PCE-CSM PTB

Mit der optionalen Pulver-Test-Box können Sie die kolorimetrischen Eigenschaften von Pulvern bestimmen.

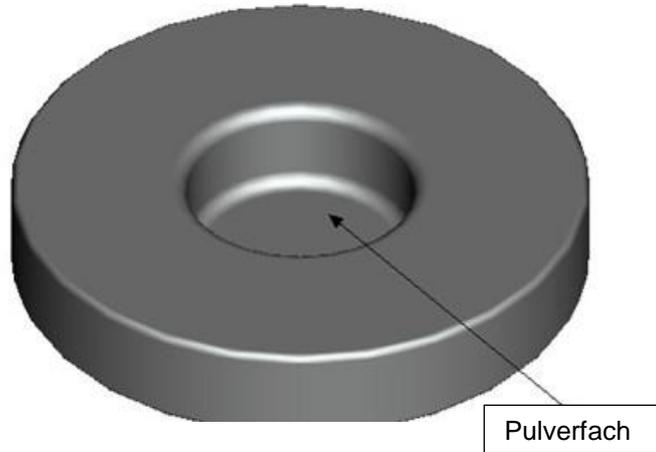
7.1.1 Aufbau

Die PCE-CSM PTB besteht aus einer Bodenplatte (1), einer Messplatte mit Pulverfach (2), einer Linse (3) und einem Befestigungsring zum Verschrauben (4).



7.1.2 Benutzung

1. **Kalibrierung:** Legen Sie die Linse auf die weiße Kalibrierplatte und führen Sie eine Weißkalibrierung durch. Führen Sie anschließend ebenfalls eine Schwarzkalibrierung durch.
2. **Pulver einfüllen:** Füllen Sie das zu messende Pulver in das Pulverfach der Messplatte.



Schrauben Sie die Pulver-Test-Box anschließend wieder zusammen (siehe 7.1.1). Achten Sie darauf, dass die Verschraubung gerade ist.

3. **Messen:** Platzieren Sie die Messvorrichtung des Colorimeters auf der Öffnung der Pulver-Test-Box und führen Sie eine Messung durch. Achten Sie dabei darauf, dass das Colorimeter stabil steht.
4. **Säubern:** Bauen Sie die Pulver-Test-Box nach der Messung wieder auseinander und reinigen Sie sie. Falls nötig, können Sie zur Reinigung auch Alkohol verwenden. Trocknen Sie die Pulver-Test-Box anschließend gründlich und verstauen Sie sie bis zur nächsten Benutzung.

8. Entsorgung

HINWEIS nach der Batterieverordnung (BattV)

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden: Der Endverbraucher ist zur Rückgabe gesetzlich verpflichtet. Gebrauchte Batterien können unter anderem bei eingerichteten Rücknahmestellen oder bei der PCE Deutschland GmbH zurückgegeben werden.

Annahmestelle nach BattV:

PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
59872 Meschede

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

9. Kontakt

Bei Fragen zu unserem Produktsortiment oder dem Messgerät kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

Postalisch:

PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
59872 Meschede

Telefonisch:

Support: 02903 976 99 8901
Verkauf: 02903 976 99 8303